

WILSON  
MXS  
TM

6000-series / MX

EN 140; 1989. EN 136; 1989

CE certification according to European Council Directive 89/686/EEC and subsequent amendments.

CE type examination by;

INSPEC Certification Ltd., Upper Wingbury Courtyard, Wingrave, Aylesbury, Buckinghamshire, HP22 4LW, England  
[Identification n°: 0194].

Manufacturer: Daloz Safety, Box 622, Reading PA 19603-622, USA.

Authorized EU representative: Bilson AB, Box 550, 26050 BILLESOLM, Sweden.

## DEUTSCH: GEBRAUCHSANLEITUNG

### A: PRODUKT-BESCHREIBUNG

Doppelfiltermasken Wilson 6100 / 6100V / MX/PF Halbmaske und MX/GR (F750-T ... F759-T) Vollmaske.

Alle vor genannten Maskentypen sind mit Spezialgewinde-Anschlüssen versehen, die es ausschließlich ermöglichen, Wilson T-Fill oder das Partikelfiltergehäuse RP21 mit den zugehörigen Partikelfiltern zu benutzen. Bitte beachten Sie die beigefügte Übersicht über Wilson Gasfilter, Partikelfilter und Kombinationsfilter.

Oben genannte Wilson Atemschutzmasken sind Doppelfilter-Masken und erfordern den paarweisen Gebrauch der jeweiligen Filterpatronen. Die an der Maske eingesetzten Filter müssen identisch sein.

Filter und/oder Filterkombinationen dürfen nicht an das Ausatemventilgehäuse in der Mitte der Maske montiert werden.

Einzelfiltermasken Wilson MX/GR (770-S ... F779-S) Vollmasken sind mit einem Standardgewinde-Anschluß nach EN148-1

ausgestattet. Sie dürfen ausschließlich in Verbindung mit Wilson MX/S Filtern benutzt werden.

Bitte beachten Sie die beigefügte Übersicht über Wilson MX/S Filter.

Den Bilson MX/C- und Wilson MX/S- Filtern sind weitere Informationen beigelegt.

### B: EINSATZHINWEISE

**B1: Schutz gegen Gase und Dämpfe:**

Halbmasken mit Filtern gegen Gase u. Dämpfe dürfen eingesetzt werden bei Schadstoffkonzentrationen bis zum 30fachen MAK-V

Vollmasken mit Filtern gegen Gase u. Dämpfe dürfen eingesetzt werden bei Schadstoffkonzentrationen bis zum 400fachen MAK-V

**B2: Schutz gegen Partikel:**

Halbmasken mit Filtern gegen Partikel dürfen eingesetzt werden bei folgenden Schadstoffkonzentrationen: P1-Filter - 4facher MA P2-Filter - 10facher MAK, P3-Filter 30facher MAK

Vollmasken mit Filtern gegen Partikel dürfen eingesetzt werden bei folgenden Schadstoffkonzentrationen: P1-Filter - 4facher MAI

Filter - 15facher MAK, P3-Filter - 40facher MAK.

**B3: Weitere Schutzbeschränkungen:**

Kombinationsfilter dürfen nur unter Berücksichtigung beider MAK-Werte sowohl für Gas und Dämpfe als auch für Partikel ausgew werden. Ein zu hoher MAK-Wert für einen Schadstoff schließt den Einsatz des Kombinationsfilters aus.

### C: FUNKTIONSPRÜFUNG VOR GEBRAUCH

Atemschutzmasken müssen vor jeder Anwendung überprüft werden, um sicherzustellen, daß sie sich in einem ordnungsgemäßen funktionsfähigen Zustand befinden. Beschädigte oder defekte Teile müssen vor der Anwendung ausgetauscht werden: 1. Überprüf Sie den Maskenkörper auf Brüche, Risse oder Verschmutzung. 2. Untersuchen Sie das Ventilgehäuse und den Ventilsitz sowie die Ausatemventil auf Verschmutzung, Deformierung oder Risse. 3. Untersuchen Sie die Einatemventile auf Verschmutzung, Brüche od Risse. Haben Sie die Ventilscheibe an und untersuchen Sie den Ventilsitz ebenfalls auf Risse und Verschmutzung.

### D: AUFSETZANLEITUNG

Vor dem Anlegen des Atemschutzgerätes müssen die Filter an den Atemschluß angeschraubt werden (s.a. Beipackzettel f. Filto

**Halbmaske:** 1. Setzen Sie die Halbmaske in Position über Mund und Nase. 2. Ziehen Sie die unteren Befestigungsbänder bis in Nacken. 3. Ziehen Sie das obere Kopfband über den Kopf, und stellen Sie die optimale Bandlänge ein. 4. Haken Sie die unteren Bänder im Nacken zusammen. 5. Sorgen Sie für einen festen Sitz der Maske am Gesicht durch Anziehen der Enden des Kopf- u

**Vollmaske:** 1. Setzen Sie die Vollmaske durch Schließen der Nackenhalterung auf. 2. Ziehen Sie die Maske über Ihr Kinn und Kopfbänder nun über den Kopf. 3. Stellen Sie Ihre individuelle Kopfbandlänge anhand der dafür vorgesehenen Einstellmöglichkeit ein. 4. Sorgen Sie für einen festen Sitz der Maske am Gesicht. 6. Führen Sie die Dichtsitzeontrolle durch (Sektion E) bevor Sie in Arbeitsbereich betreten.

### E: DICHTSITZKONTROLLE

1. Verschieben Sie die Öffnung des Filters mit Ihrer Handfläche und atmen Sie ein. In Ihrer Maske entsteht ein Unterdruck. Lassen Sie dies für ca. 5 Sekunden bestehen. 2. Besteht eine Undichtigkeit zwischen Ihrer Maske und Ihrem Gesicht, verspüren Sie einen Luftzug. 3. Sie müssen dann die Kopfbänder der Maske nachspannen und den Kontrollvorgang wiederholen.

### F: GEBRAUCHSANLEITUNG

1. Tragen Sie Ihre Atemschutzmaske während der gesamten Aufenthaltsdauer im schadstoffbelasteten Arbeitsbereich. 2. Bei der Verwendung von Atemschutzgeräten sind die einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen wie z.B. die Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaften oder das Atemschutzmittelblatt zu beachten. 3. Partikelfilter schützen nicht gegen Gase und Dämpfe. Zweifelsfall Kombinationsfilter benutzen. 4. Gasfilter schützen nicht gegen Partikel. Im Zweifelsfall Kombinationsfilter benutzen. 5. Tauschen Sie die Partikelfilter aus, wenn der Atemwiderstand stark ansteigt. 6. Tauschen Sie die Gasfilter aus, sobald Sie auf Reinflussseite Geruchs- oder Geschmacksbelastungen auftreten. 7. AX- und NO-P3-Filter sind ausschließlich für den einmaligen Gebrauch konstruiert und müssen spätestens nach einer 8stündigen Schicht entsorgt werden.

### G: WARTUNG UND AUFBEWAHRUNG

1. Es wird empfohlen, das Gerät nach jeder Anwendung im völlig zerlegten Zustand zu reinigen.

2. Reinigen Sie alle Teile mit Ausnahme von Filtern und Filterpatronen sehr gründlich mit einer weichen Bürste in warmem Wasser. Verwendung eines neutralen Reinigungsmittels. Benutzen Sie keine Reiniger, die Öle, z.B. Lanolin, enthalten. 3. Spülen Sie die T mit warmem Wasser, und lassen Sie diese in einer sauberen Umgebung an der Luft trocknen. 4. Alle Maskenteile, insbesondere Ventilsitze und Ausatemventile sind spätestens nach dem Ablauf von 2 Jahren auszutauschen. 5. Die Maske ist bei Nichtgebrauch in einem verschlossenen Behälter in nicht-schadstoff-belasteter Umgebung aufzubewahren. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 25°C bei einer relativen Luftfeuchte von <math> < 90\% < /math>.

### H: WARNHINWEISE

1. Dieses Atemschutzgerät darf nicht baulich verändert werden! 2. Dieses Atemschutzgerät liefert keinen Sauerstoff! 3. Verwendung dieses Gerät nur in ausreichend belüfteten Räumen, die mind. 17Vol.% und maximal 25 Vol.% Sauerstoff enthalten. 4. Bei Einsatz Wilson-Masken gegen Gase muß der Schadstoff gute Wärmeigenschaften aufweisen (z.B. Geruch oder Geschmack). Der Schwellenwert des Warnkriteriums muß unterhalb des MAK-Wertes liegen. 5. Der Arbeitsraum ist sofort zu verlassen und die Atemschutzmaske zu ersetzen, wenn: die Maske beschädigt ist / das Atmen schwierig wird / Schwindel und Erschöpfung eintritt o bei Wahrnehmung des Gasos oder Dampfers durch Geruch oder andere Reizerscheinungen. 6. Beachten Sie bei der Anwendung Maske genau die Gebrauchsanweisung. Sollten Sie irgendwelche Zweifel zu Anwendung des Produktes haben, wenden Sie sich nächste Wilson-Miederlassung. 7. Bei der Verwendung von Atemschutzgeräten müssen die einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen beachtet werden (z.B. Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften. 8. Den Benutzern der Masken n die funktionsgerechte Handhabung bekannt sein. 9. Wir weisen darauf hin, daß bei Personen mit Bärten, langen Koteletten oder Anomalien im Bereich der Dichtlinien unter Umständen kein ordnungsgemäßer Dichtsitze erzielt werden kann.

## ENGLISH: INSTRUCTIONS FOR USE

### A: PRODUCT IDENTIFICATION

• Wilson 6100 / 6100V / MX/PF half-mask and MX/GR (F750-T ... F759-T) full-face mask - twin-filter respirators. The face-piece connectors of these masks are designed with a special thread-connection. Only Wilson filters whose product designation starts v letters "T...", and RP21 holders (for P1/P2 partic filters) may be fitted to these respirators. Filters and/or filter combinations must be fitted in pairs (i.e. as twin-filters) in order to meet the requirements of European standards EN 141, EN 143, EN 371 and/or EN372 (filters) and EN 140 (for half-masks) and EN 136 (for full-face masks). Both filters or filter combinations must be identical and must be mounted on the face-piece connectors on each side of the face-piece. Do NOT mount one of the filters or filter combinations in a position. Do NOT attempt to mount the exhalation-valve assembly on the face-piece in a position other than the central position. • Wilson MX/GR (770-S ... F779-S) full-face respirator is fitted with a face-piece connector designed with a standard thread-conn (as defined by EN148-1). Wilson 'gas/vapour', 'gas/vapour/particulate' and 'particulate' encapsulated MX Filters whose product designation/number starts with the letters "MXS..." may therefore be fitted to this respirator. We strongly recommend that y only Wilson MX Filters since the instructions provided with these filters contain important information which complements the fct instructions.

### B: APPLICATIONS / LIMITATIONS

**B1: Protection against gases/vapours:**

• Half-mask respirators fitted with gas/vapour filters may be used in the presence of gas/vapour concentrations up to 20 x MAC / TLV [max. 1000 ppm (class 1), 5000 ppm (class 2)].

baardstoppels draagt. 9: Uitrusting die de ademhaling beschermen mogen alleen gespecificeerd, gemonleerd, gebruikt, onderhouden en bewaard worden door, en/of onder loezicht van opgeleid en gekwalificeerd personeel, en in overeenstemming met de documentatie ter beschikking gesteld door de desbetreffende autoriteiten (b.v. CEN document CR 529 - "Guidelines for Selection and Use of Respiratory Protective Devices" en/of versies van dit document gepubliceerd door de nationale Standaardisatie-instituten).

## ITALIANO: ISTRUZIONI PER L'USO

### A: IDENTIFICAZIONE DEL PRODOTTO

• Wilson 6100 / 6100V / MX/PPF semimaschera o MX/GR (F760-T ... F769-T) maschera intera - respiratori a doppio filtro. Queste maschere sono dotate di raccordi a filettatura speciale. A questi respiratori possono essere collegati esclusivamente filtri Wilson la cui designazione di prodotto inizia con le lettere "T...", "A..." e i portafiltri RP21 (per filtri antipolvere P1/P2). I filtri o le combinazioni devono essere applicati in coppia (es. come filtri gonolfanti) ai fini di rispondere ai requisiti delle norme Europee EN 141, EN 143, EN 371 e EN 372 (per i filtri) e EN 140 (per le semimaschere) e EN 136 (per la maschera intera). Entrambi i filtri o combinazioni devono essere identici e devono essere montati negli appositi raccordi filettati sistemati su ogni lato del facciale. NON montare uno dei filtri o combinazioni nella posizione centrale del facciale. NON tentare di montare il complesso della valvola di ispirazione in una posizione diversa da quella.

• Il respiratore a maschera intera Wilson MX/GR (F770-S ... F779-S) è dotato di raccordo filettato a filettatura normalizzata (come prescritto nella EN 148-1). A questo respiratore devono quindi essere applicati filtri "antigas", "combinati" e "antipolvere" incapsulati Wilson MX la cui designazione del prodotto/codice del particolare inizia con le lettere "MXS...". Si raccomanda l'impiego di usare filtri Wilson MX poiché le istruzioni che li accompagnano contengono importanti informazioni che completano le seguenti istruzioni.

### B: IMPIEGHI/LIMITAZIONI

#### B1: Protezione contro gas/vapori:

- I respiratori a semimaschera equipaggiati con filtri antigas possono essere impiegati in presenza di concentrazioni di gas/vapori superiori a 20 x TLV (massimo 1000 ppm (classe 1), 5000 ppm (classe 2)).
- I respiratori a maschera intera equipaggiati con filtri antigas possono essere impiegati in presenza di concentrazioni di gas/vapori superiori a 2000 x TLV (massimo 1000 ppm (classe 1), 5000 ppm (classe 2)).
- [Attenzione: i fattori nominali di protezione - 20, 2000 - menzionati sono quelli specificati nel documento CR 529 del CEN "Linee guida per la selezione e l'impiego dei dispositivi di protezione delle vie respiratorie"; essi vengono forniti solo come indicazioni e sono suscettibili di modifica].

#### B2: Protezione contro le polveri:

- I respiratori a semimaschera equipaggiati con filtri antipolvere possono essere usati in presenza di concentrazioni di particelle superiori a 4,5 x TLV con filtro P1, 16 x TLV con filtro P2, 50 x TLV con filtro P3.
- I respiratori a maschera intera equipaggiati con filtri antipolvere possono essere usati in presenza di concentrazioni di particelle superiori a 5 x TLV con filtro P1, 16 x TLV con filtro P2, 1000 x TLV con filtro P3.

#### B3: Altre limitazioni:

- I filtri combinati (es. per impiego antigas e antipolvere) possono essere usati in accordo con le limitazioni per entrambi i tipi di contaminanti.
- Per ulteriori informazioni circa i tipi di contaminanti e le classificazioni, vedere le istruzioni fornite con i filtri.

### C: VERIFICHE PRIMA DELL'USO

1: Le verifiche prima dell'uso devono essere effettuate in ambiente non contaminato. 2: Verificare che il filtro o la combinazione, e il facciale al quale devono essere connessi, siano adatti per il tipo e la concentrazione dei contaminanti presenti nell'area di lavoro. In caso di dubbio, interpellare il proprio "preposto". 3: Verificare i filtri in accordo con le istruzioni fornite con gli stessi. 4: Verificare che il facciale, suoi sottosistemi e componenti, sia pulito e in buone condizioni - vedere anche la sezione Manutenzione e Immagazzinamento.

### D: ISTRUZIONI PER L'INDOSSAMENTO

- I filtri devono essere connessi al facciale (vedere le istruzioni fornite con i filtri), prima di indossare il respiratore.
- Semimaschera: 1: Sistemare il facciale sul viso appoggiandolo sul dorso del naso e ponendo la parte più bassa a contatto con il mento. 2: Far passare la cinghietta inferiore intorno al collo, senza stringere. 3: Sistemare il sistema della bardatura superiore sopra la testa e tirare in modo uguale le cinghiette per entrambi i lati. 4: Tirare nello stesso modo le cinghiette inferiori. 5: Aggiustare il tensionamento delle cinghiette in modo sufficiente per evitare le perdite verso l'interno attraverso il facciale. 6: Verificare la sistemazione del facciale in accordo con la sezione Controllo della tenuta.
- Maschera intera: 1: Sospingere il facciale sistemando la tracolla intorno al collo. 2: Allentare le cinghiette e impugnare la bardatura con entrambe le mani. 3: Appoggiare il mento nella parte più bassa del facciale o far passare la bardatura sopra la testa. 4: Tirare le cinghiette in modo uguale per entrambi i lati - prima le basse e poi le alte. 5: Aggiustare il tensionamento delle cinghiette in modo sufficiente per evitare le perdite verso l'interno attraverso il facciale. (Per allentare la pressione e/o togliere il facciale, sollevare le orecchiette delle fibbie) 6: Verificare la sistemazione del facciale in accordo con la sezione Controllo della tenuta.

### E: CONTROLLO DELLA TENUTA

1: Tappare con il palmo delle mani l'ingresso dell'aria. Effettuare una profonda inspirazione creando una pressione negativa all'interno del facciale. Non si deve verificare alcun passaggio di aria verso l'interno e si deve avvertire la sensazione che la maschera subisca una leggera deformazione aderendo al viso con maggiore forza. 2: Tentando di allontanare la maschera dal viso, mantenendo le condizioni del punto 1, si potrà verificare qualche perdita. 3: Se, nelle condizioni di cui al punto 1, si riscontra una perdita, ristabilire il respiratore e ripetere il controllo fino al raggiungimento di una tenuta soddisfacente.

### F: ISTRUZIONI PER L'USO

1: Indossare il respiratore per l'intera durata dell'esposizione ai contaminanti. 2: L'impiego deve essere in accordo con le regolamentazioni applicabili in materia di sicurezza e salute e con la documentazione disponibile come fornita dalle autorità competenti (es.: documento CR 529 del CEN - "Linee guida per la selezione e l'impiego dei dispositivi di protezione delle vie respiratorie").

3: Sostituire i filtri antipolvere e combinati quando l'eccessivo intasamento provoca difficoltà di respirazione o disagio. 4: Sostituire i filtri antigas e combinati quando si incomincia ad avvertire fadiga o il sapore dei gas/vapori (o dopo 50 ore per i filtri Hg-P3). I filtri AX e NO-P3 sono solo monouso e quindi vanno scartati alla fine di ogni turno. 5: Abbandonare immediatamente la zona contaminata se si avverte senso di stordimento, irritazione o altri disagi, o se il respiratore subisce danneggiamenti. 6: Alla fine del loro servizio, i filtri dovranno essere eliminati con particolare attenzione al loro contenuto. Se necessario, rimettere i tappi di protezione. 7: Prima di togliere il respiratore, ritornare in area non contaminata.

### G: MANUTENZIONE E IMMAGAZZINAMENTO

1: Il facciale deve essere pulito dopo ogni uso. Le operazioni di pulizia devono essere effettuate in atmosfera non contaminata. 2: Smontare dal facciale i filtri, i cinghiaggi, e le valvole. 3: Immergere tutto le parti (escluso i filtri) in una soluzione detergente in acqua calda (usare solo detersivi neutri). Strofinare con una spazzola soffice, risciacquare in acqua calda e asciugare in aria. Non usare solventi. 4: Prima dell'uso successivo ispezionare l'equipaggiamento al fine di verificare i seguenti punti: Cinghiaggi: elasticità, rotture o lacerazioni o corretto funzionamento degli attacchi della bardatura / Facciale (e maschera interna per le maschere intere) (danni, lacerazioni, deformazioni e flessibilità) / Valvole (danni, lacerazioni, deformazioni, sporcizia tra valvola e sede, posizione del coperchio della valvola di ispirazione) / Componenti di plastica (danni, allentamento del materiale). 5: I facciali nuovi non utilizzati devono essere riposti nel loro imballaggio originale in atmosfera secca non contaminata e lontani da possibili fonti di calore e dall'azione dei raggi del sole. 6: I respiratori (facciale+filtri) pronti per l'uso devono essere riposti in appositi contenitori al riparo da raggi del sole, polvere e vapori di prodotti chimici e, possibilmente, lontano dai fonti di calore. L'atmosfera deve essere secca, non contaminata con temperatura compresa tra 5°C e 25°C e umidità relativa inferiore al 90%.

### H: AVVERTENZE

1: MAI modificare o alterare l'equipaggiamento. 2: Questo equipaggiamento NON fornisce ossigeno. 3: NON usare in atmosfera carente di ossigeno - es.: inferiore al 17% - o in atmosfera troppo ricche di ossigeno - es.: maggiore del 25%. 4: NON usare in aree dove i contaminanti o le loro concentrazioni sono sconosciute o immediatamente pericolose per la vita o la salute. NON usare in serbatoi o altri spazi confinati o in aree scarsamente ventilate con probabile presenza di alte concentrazioni di contaminante. 5: NON usare in serbatoi o altri spazi confinati o in aree scarsamente ventilate con probabile presenza di alte concentrazioni di contaminante. 6: NON usare in atmosfera esplosiva salvo autorizzazione dal vostro "preposto". 7: NON usare sott'acqua. 8: E' improbabile che i requisiti di tenuta vengano soddisfatti se il respiratore è indossato da personale con barba, barba mal rasata o cino porta occhiali a slanghette. 9: L'equipaggiamento di protezione delle vie respiratorie deve essere specificato, allestito, usato, mantenuto ed immagazzinato solo da, ed/o sotto la supervisione di, personale addestrato e qualificato seguendo le istruzioni fornite con lo stesso e in accordo con la documentazione disponibile come fornita dalle autorità competenti (es.: documento CR 529 del CEN - "Linee guida per la selezione e l'impiego dei dispositivi di protezione delle vie respiratorie" e/o versioni di questo documento come pubblicato dalle organizzazioni nazionali di normalizzazione).

NOTA: TLV = Threshold Limit Value (Valore Limite di Soglia)

## ESPAÑOL: INSTRUCCIONES DE EMPLEO

### A: IDENTIFICACION DE PRODUCTOS

• Wilson 6100 / 6100V / MX/PPF media mascarilla y MX/GR (F760-T ... F769-T) mascarilla completa - respiradores de filtro doble. Los conectores de estas mascarillas están diseñados con una rosca especial. A estos respiradores sólo pueden conectarse los filtros Wilson cuya denominación de producto empieza con las letras "T..." y los soportes RP21 (para filtros de partículas P1/P2). Los filtros o combinaciones de filtro deben montarse en pares (al igual que los filtros dobles) para satisfacer los requerimientos de las normas europeas EN 141, EN 143, EN 371 y/o EN 372 (para filtros), así como EN 140 (para medias mascarillas) y EN 136 (para mascarillas completas). Los filtros o combinación de filtros deben ser idénticos y han de montarse en los conectores de la mascarilla, a cada lado de la misma. NO monte uno de los filtros o combinación de filtros en posición central. NO intente montar el conjunto de válvula de exhalación en la mascarilla en una posición que no sea la central.

• La mascarilla completa Wilson MX/GR (F770-S ... F779-S) se monta con un conector de mascarilla diseñado con rosca estándar (según EN148-1). Por consiguiente, pueden montarse en este respirador los filtros encapsulados Wilson MX de "gases/vapores", de "gases/vapores/partículas" y de "partículas" cuya denominación de producto/referencia empieza con las letras "MXS...". Recomendamos encarecidamente que sólo utilice filtros Wilson MX, puesto que las instrucciones entregadas con ellos contienen una importante información que complementa a las instrucciones que siguen.

### B: APLICACIONES / LIMITACIONES

#### B1: Protección contra gases/vapores:

- Los respiradores de media mascarilla provistos de filtros de gases/vapores pueden utilizarse en concentraciones de gases/vapores hasta 20 x CMA [máx. 1000 ppm (clase 1), 5000 ppm (clase 2)].
- Los respiradores de mascarilla completa provistos de filtros de gases/vapores pueden utilizarse en concentraciones de gases/vapores